

Bezugs-Preis
In der Hauptpostlinie über den im Stadt-
bezirk und den Sektoren entrichtes Post-
abonnement abgeschlossen: vierzehnlich 4.00.
Bei zweimaliger täglicher Auslieferung und
Post zu 5.00. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: vierzehnlich
4.00. Durch tägliches Franchisestempelung
im Ausland: monatlich 7.00.

Die Morgen-Ausgabe kostet täglich 7.00.
Die Abend-Ausgabe kostet täglich 6.00.

Redaction und Expedition:
Johann Gottlieb G. S.

Die Expedition in Hochstett's ununterbrochen
gegenüber von jetzt 8 bis Mindestens 7 Uhr.

Filialen:
Otto Stamm's Contin. (Alfred Schäfle)
Universitätsstraße 1.

Sonst. Postleitz.
Katharinenstr. 14, post. und Räumung 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 117.

Dienstag den 5. März 1895.

89. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Vorbereitungsdienst für den ersten bisjährigen
Dienstag haben

Dienstag, den 12. März, Abends 6 Uhr

in der Büroschreiberstube statt.

Leipzig, am 26. Februar 1895.

Die Kircheninspektion für Leipzig.

Der Superintendent. Der Rat der Stadt Leipzig.

D. Voigt Dr. Georgi.

Dr. Birkhauser.

Bekanntmachung.

Wie haben beschlossen, das nachstehend aufgeführten Straßen die
beigefügte Namen zu geben:

der Straße M des Wenduther Bebauungsplanes den Namen

Gigantstraße,

der Straße N des Anger-Großdorfer Bebauungsplanes den Namen

Stürmer Straße,

der Straße Y des Kammerwitzer Bebauungsplanes den Namen

Wiederbachstraße,

zur Erinnerung an Apollonia Wiederbach, die ehemalige Ver-

igerin von Lüning († 1886), die Schwestern dieser fränkischen

Entsinnen;

der Straße U des Lindenauer Bebauungsplanes den Namen

Hedwigsstraße,

der Straße C des Kleinröhrischer Bebauungsplanes den

Namen Hochmuthstraße, E Hochmuthstraße,

der Straßen F des Schönhäger Bebauungsplanes die Namen

Schönhäger, O Leiterstraße

(zur Erinnerung an die beiden Direktoren der Leipziger Kunstdokumentation

Koos und Hirschler Seier († 1890) und seit 1893 von Carl Schott von Karolsfeld

(† 1891) und an den Leipziger Kauf- und Werkstätten hofbedienenden Hofkoch Friederich Rodig, des Begründers des Leipziger

Kunstvereins († 1892).

der Dorfstraße in Leipzig-Schleußig den Namen Albrechtstraße,

der großen der Einzelhandels- und der Schuhfabrikengasse

den Namen Eduardstraße.

Leipzig, am 1. März 1895.

Der Rat der Stadt Leipzig.

1. 187 — 323

188 — 189 Dr. Georgi.

Ep.

Erscheint

nach unserer Bekanntmachung vom 19. Februar 1894, den am

25. August 1890 zu Königberg geborenen Kürschners Carl Heinrich

Julius Seifert, weiter zur Fürsorge für seine Familie an-

zuhalten ist.

Leipzig, den 28. Februar 1895.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Armenamt, Rath. II.

II. IX. 67 b. Henrich. Matthäus.

Die städtische Sparkasse

berichtet Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, den 1. Februar 1895.

Die Sparassen-Deputation.

Die Eisenbahns-Bekanntmachung.

Geschäfte wurden laut der erschienenen Anzeige:

1) eine goldene Halbfechte mit Kreuz und ein goldenes

Tasserring mit 4 weißen Perlen, vom 23. bis 24. vorigen

Monats;

2) eine sibische Unterdrucke (Schlüsselanhänger) mit Goldrand

und vergoldete Rückseite, innen großes: "Beweg.", mit sibischer

schlangenförmiger Kette und endlosen Schnallen vom

Jahre 1861, am 7. Januar d. J.;

3) eine sibische Rennmontur mit dekorativem Überblatt und

den eingravierten Buchstaben "F. A. S." mit Kiel-Blauverfetteten

und entwirrender sibischer amerikanischer Münze, am 2. dieses

Monats;

4) ein Regulator, dunkles Holz, gleimlich neu, mit Schlagwerk,

ohne Gewicht, ein Zifferblatt, neu, gebraucht, M. N. ges., am 2.

dieses Monats;

5) ein Regenmantel von grauem Stoff, mit gelben verzierten

Äder, am 25. vorigen Monats;

6) ein blauer und ein schwarzer Cheviot-Jacke-Anzug,

Langzeit über Monat;

7) ein Winterüberzieher, sehr neu, von brauner glatten

Stoff, mit schwarzen Äder und einer Reihe dunkler Steinäste,

am 25. vorigen Monats;

8) ein Musikinstrument (Ophélie) in vollstem Rohbaum-

holz, 46 cm lang, mit dem Teufel mit Goldverzierung, im Januar

mit einem Bett, mit der Bezeichnung "Ophélie", Nummer 22/60

und runden Notenblatt von Paulsen aus Italien mit der Nummer 3047,

am 27. vorigen Monats;

9) 2 Stück kleine Zeppliche, je 2 m lang und 1,28 m breit,

am 18. des vorigen Monats;

10) 6 Pierdebeden und 10 Güterte, erstere "F. H." ges., am

19. vorigen Monats;

11) ein Balken von großer Leimwand, "St. 1213" ges., darin

ein Kompon. Buchst., 16,4 m lang, grau und braungezogen, begin-

net, am 12. vorigen Monats.

Einige Wohnungen über den Verbleib der gestohlenen

Eigentümer oder über den Thünen sind angehängt bei nahezu

Grimaldi-Abteilung der Polizei zu bringen.

Leipzig, den 4. März 1895.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Gretschneider. Ep.

Gefunden

oder als verloren angemeldet seien, abgegeben wurden in der Zeit

vom 16. bis 28. Februar 1895 folgende Gegenstände:

1) Pariser Briefmarken im Werthe von ca. 15.-, einige

Vorstecknäpfe mit getragenen Goldketten, ein gewisser

Zwierling, eine sibische und eine neugriechische Glindner-

Glindnir, ein brauner Billardball, 3 Kleider, ein

Wandschrank von 3. N. 2. Domänenkammer, ein Weißtuch,

1. Platz Herrenhalbdösche, ein Winterüberzieher und eine

Umhängetasche, eine Sibierische mit Werbung; 1 Bett,

Schlafanzug, Bettwäsche; ein Bett mit

Decken, eine Speziale, eine Arbeitsoede und eine Sitzwagen-

Gummimatte, seines von einem Dienstboten herabgestürzt 10 Stück

Normal-Hemdchen und ein kräftiger Handwagen mit

3 Säulen Holz.

Der Eigentümer der Eigentümer wird dies bestreiten

gesuchet.

Gleichzeitig fordern wir auch diejenigen, welche Fundgegenstände

im Januar und Februar 1894, die uns abgegeben haben, auf

dieselben zurückzugeben, entweder darüber den Rechten gemäß

veracht werden wird.

Leipzig, den 2. März 1895.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Gretschneider. Ep.

Bekanntmachung.

Begegnung in das Kapitel zu Berlin die Geschäftsräume
des unterzeichneten Denkmals am 8. und 9. dieses Monats

geöffnet.

Leipzig, am 1. März 1895.

Röntgen's Universitäts-Museum.

Gebäude.

Aerztlicher

Bezirksverein Leipzig-Stadt.

Versammlung

Dienstag, den 5. März 1895, Abends 6 Uhr

im Saale der Krone Bürgerschule.

Tagesordnung:

I. Vertrag des Horn Dr. Otto. II. Standesangelegenheiten
(cf. Einladungskarte).

Dr. Heinze.

Öffentliche Handelslehranstalt.

Beginn des 63. Schuljahres am 22. April dieses Jahres.

Die Reisezeugnisse der höheren Abtheilung der Anstalt

(dreijähriger Cursus) berechtigen zum Einjährigen-Freiwilligen-Dienst.

Für junge Leute, welche sic den Berichtsgeschenk zum

Einjährigen-Freiwilligen-Dienst erworben haben, ist ein fachwissen-

schaftlicher Cursus von Jahresdauer bei 34 Lehrstunden in der

Woche eingerichtet. Unterricht in allen Zweigen der Handels-

wissenschaft. Französische und englische Sprache obligatorisch, italienische und spanische Sprache facultativ. Schulgebühr 20.

für das Jahr 1895.

Assemblies erfordern sich die Kosten der Reise.

Assemblies erfordern sich